

**II-2596 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1385 IJ

1987-12-16

A N F R A G E

der Abgeordneten HAIGERMOSEN, PROBST, HAUPT
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Kohleabgabe durch die ÖBB

Die ÖBB verbraucht heute selbst nicht mehr viel Kohle für Heizzwecke. Trotzdem entsteht bei der ÖBB ein enormer Einkaufsbedarf. Der größte Teil des Einkaufes an Kohle soll nämlich von der ÖBB für die Weitergabe an Bedienstete verwendet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wieviel Kohle (bzw. feste Brennstoffe überhaupt) hat die ÖBB seit 1985 jährlich eingekauft ?
2. Wieviel wurde davon der Eigenverwendung zugeführt ?
3. Und wieviel wurde an die Bediensteten der ÖBB weitergegeben ?
4. Zu welchem Preis erfolgte diese Weitergabe ?
5. Wieviele Personen benötigt die ÖBB in der Verwaltung und bei der Abgabe selber, um diese Kohle an die Bediensteten abzugeben ?
6. Welche Kosten erwachsen der ÖBB aus dieser Tätigkeit ?
7. Sind für die Kohleausgabe eigene zentrale Ausgabestellen errichtet worden ?
8. Wenn ja, welche Kosten hat deren Errichtung verursacht ?
9. Ist sichergestellt, daß die von den Bediensteten erworbene Kohle nur zu deren Eigenbedarf verwendet wird ?